

„Checkliste Projektauswahlkriterien“ der LAG „Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm“

Projekttitel: Hallertauer Hopfenturm

- Projekt ist nachvollziehbar in dem Projektbogen beschrieben (inkl. Finanzierung und Projektträgerschaft)**
- Beratungsgespräch mit dem LAG-Management hat stattgefunden**
- Umsetzung des Projektes ist innerhalb des Gebietes der LAG**

Kriterium mit Punktbewertung von 1 bis 3 (0 Punkte, wenn Kriterium nicht erfüllt)		Erreichte Punktzahl
Innovativer Ansatz des Projekts		Mindestpunktzahl: 1
1 Punkt:	lokal innovativer Ansatz	3
2 Punkte:	regional innovativer Ansatz	
3 Punkte:	überregional innovativer Ansatz	
<u>Begründung für Punktevergabe:</u> Der Hopfen ist die Kulturpflanze Nr. der Hallertau. Im Rahmen der Gartenschau 2017 soll diesem Alleinstellungsmerkmal durch die Errichtung eines „Hopfenturms“ (Aussichtsturm, der mit einer Hopfengerüstanlage umfasst ist, Erläuterungstafeln, Rahmenveranstaltungen etc. – siehe Anlage 1) Rechnung getragen werden. Die Gartenschau 2017 wird überregional beworben und die Erfahrungen der vorangegangenen Gartenschauen zeigen, dass die Wirkung weit über den jeweiligen regionalen Standort hinausreichen. In der Regel liegen die Besucherzahlen von Gartenschauen („Natur in ...“) bei rund 300.000.		
Beitrag zum Umweltschutz		Mindestpunktzahl: 1
1 Punkt:	neutraler Beitrag	1
2 Punkte:	indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte:	direkter positiver Beitrag	
<u>Begründung für Punktevergabe:</u> Der Grundansatz der Planungen der Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017“ zielt darauf ab, im innerstädtischen Bereich Grünbereiche und Parkflächen. Ein besonderes Augenmerk wird darauf gerichtet, die Bürgerinnen und Bürgern wieder näher an die Natur in Gesamtheit zu bringen. Dazu gehören neben den „normalen“ Anlagen (Bäume, Sträucher, Blumen) auch die Besonderheiten der umgebenden Kulturlandschaft. Dazu gehören zweifelsohne die landschaftsprägenden Hopfengärten der Hallertau.		
Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an seine Auswirkungen		Mindestpunktzahl: 1
1 Punkt:	neutraler Beitrag	1
2 Punkte:	indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte:	direkter positiver Beitrag	
<u>Begründung für Punktevergabe:</u> Die ausgewachsene Hopfenpflanze weist einen hohen Blattbesatz auf. Daraus resultierend ergibt sich eine hohe Verdunstungsrate, was im Bereich und im Umfeld dieser für sich zwar		

kleinen Anlage eine Verbesserung der Luftqualität und eine Absenkung des Temperaturniveaus bewirkt.

Bezug zum Thema „Demographie“ **Mindestpunktzahl: 1**

1 Punkt:	neutraler Beitrag	2
2 Punkte:	indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte:	direkter positiver Beitrag	

Begründung für Punktevergabe:
 Auch wenn der „Hopfenturm“ nicht direkt auf die demographische Entwicklung wirkt, so kann er durchaus einen Bewegungsanreiz auslösen. Die Aussichtsplattform (in 6 m Höhe) ist durchaus auch durch „reifere“ Personen erklimmbar.

Beitrag zu Handlungsziel 3.2 Entwicklung zukunftsfähiger Tourismus- und Freizeitangebote aus Entwicklungsziel 3: Förderung und Vernetzung von Tourismus, Freizeit, Regionalkultur
 **Mindestpunktzahl: 1**

1 Punkt:	geringer messbarer Beitrag	3
2 Punkte:	mittlerer messbarer Beitrag	
3 Punkte:	hoher messbarer Beitrag	

Begründung für Punktevergabe:
 Der Hallertauer Hopfenturm stellt während und auch zukünftig nach der Landesgartenschau eine Freizeit- und Tourismusattraktion dar, dessen Attraktivität zusätzlich durch alljährliche Events, z.B. zur Hopfenernte, noch gesteigert werden wird.

Zusatzpunkte Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel:

Entwicklungsziel 1: Leben im Einklang mit der Natur fördern

Entwicklungsziel 2: Miteinander demografischen Wandel gestalten und Heimat erhalten

Entwicklungsziel 4: Wirtschaft und stärken und Bildung fördern

1 Punkt:	geringer messbarer Beitrag	1
2 Punkte:	mittlerer messbarer Beitrag	
3 Punkte:	hoher messbarer Beitrag	

Begründung für Zusatzpunktevergabe:
 Der Hallertauer Hopfenturm vermittelt Wissen über Natur und unsere Lebensgrundlagen (Handlungsziel 1.3), steigert die Attraktivität der Stadt Pfaffenhofen (Entwicklungsziel 2) und trägt zu dem Vorhaben bei ganzheitliche Bildung zu fördern (Handlungsziel 4.3).

Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet **Mindestpunktzahl: 1**

1 Punkt: 2 Punkte: 3 Punkte:	nur lokale Bedeutung / Nutzen Bedeutung / Nutzen für Teile des LAG-Gebietes überregionale Bedeutung / Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	3
<u>Begründung für Punktevergabe:</u> Wie unter „Innovativer Ansatz“ bereits ausgeführt sichert der Rahmen „Gartenschau“ die Gewähr, dass Besucher weit über die Region hinaus diesen „Hopfenturm“ erleben werden. Dies trägt mit Sicherheit dazu bei, die Hallertau als touristischen Landschaftsraum attraktiv zu machen. Dies ist durchaus als weiterer „Mosaikstein“ im Sinne der Steigerung des Bekanntheitsgrades anzusehen.		

Grad der Bürgerbeteiligung		Mindestpunktzahl: 1
1 Punkt:	Beteiligung relevanter Akteure	3
2 Punkte:	Beteiligung weiterer Bürger	
3 Punkte:	Projekt ist Ergebnis eines Bürgerbeteiligungsprozesses	
<u>Begründung für Punktevergabe:</u> Der Auslöser zum Bau des „Hopfenturms“ entstammt dem intensiv geführten Bürgerdialog im Zuge der Vorbereitungen zur Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017“. Auf Basis einer skizzenhaften Handzeichnung (siehe Anlage 2) eines Bürgers erfolgte die nun vorliegende Ausarbeitung.		
Vernetzungsgrad (Partnern, Sektoren, mit anderen Projekten)		Mindestpunktzahl: 1
1 Punkt:	geringer Vernetzungsgrad	3
2 Punkte:	mittlerer Vernetzungsgrad	
3 Punkte:	hoher Vernetzungsgrad	
<u>Begründung für Punktevergabe:</u> Wie bereits ausgeführt, ist der „Hopfenturm“ als wesentliches Merkmal in den Gesamtrahmen der Gartenschau eingebunden. Es fanden bisher mehrere Abstimmungsgespräche mit dem Deutschen Hopfenwirtschaftsverband, dem Hopfenforschungsinstitut Hüll und dem Bayerischen -/Deutschen Hopfenpflanzerverband statt. Während der Gartenschau ist ein vielfältiges Rahmenprogramm in Arbeit (Tag des Hopfens, Tag des Bieres, Hopfensiegelfest, historische Hopfenernte). Es ist vorgesehen, alle Aktiven im Segment „Hopfen“. In dieses Rahmenprogramm einzubinden (Termin im November 2015). Am Abschluss der Gartenschau (=Hopfenreife) erfolgt eine symbolische Aberntung – was sich nach der Gartenschau dann jedes Jahr wiederholen lässt.		
Beitrag zum Erhalt/Schaffung von Arbeitsplätzen		Mindestpunktzahl: 1
1 Punkt:	indirekter Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen	1
2 Punkte:	direkter Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen	
3 Punkte:	direkter Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen	
<u>Begründung für Punktevergabe:</u> Nachdem der „Hopfenturm“ als eigenes Bauprojekt umgesetzt wird kann man aufgrund des geringen Umfangs davon ausgehen, dass örtliche Handwerker/Firmen zum Zuge kommen. Die Planung selbst erfolgt durch örtliche Planungsbüros.		
Zusatzpunkte Stärkung des Zusammenhalts in der Region		
1 Punkt:	geringer Beitrag	2
2 Punkte:	mittlerer Beitrag	
3 Punkte:	hoher Beitrag	
<u>Begründung für Zusatzpunktevergabe:</u> Eine Gartenschau als überregional bedeutsame Veranstaltung wird wohl für längere Zeit nicht mehr in der Hallertau stattfinden. Umso mehr ist es für die Siegelgemeinde Pfaffen-		

hofen a. d. Ilm von unverzichtbarer Bedeutung, auch für die anderen Siegelgemeinden Position zu beziehen und ein Bekenntnis für die gesamte Hallertau und zur Kulturpflanze Nr. 1 abzulegen.
erreichbare Maximalpunktezah: 33
erforderliche Mindestpunktzahl: 14
erreichte Punktzahl des Projektes: 23

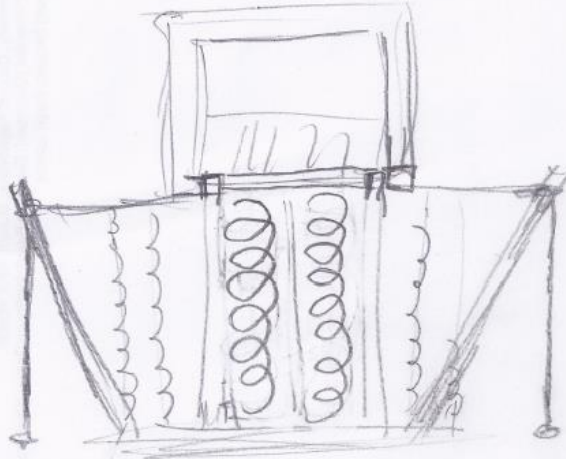
Die Mindestpunktzahl ergibt sich aus der Maximalpunktezah (33) minus der möglichen maximalen Zusatzpunkte (6) = 27 Punkte. Davon muss die Hälfte, also 14 erreicht werden.

Anlage 1:



Anlage 2:

Hopfgarten mit Antischicht / Kurbel über PAF
- in alle 4 Himmelsrichtungen und 2017
Schan
- auf 4 Hopfen Säulen
- verspannt mit Stahlseilen wie im Hopfgarten



> Über eine Wendeltreppe
kann man den
Hopfen von Tag zu Tag
beim Wachen zu sehen.

Ein Wendeltreppe rauf
Ein Wendeltreppe runter

S. Plan 4

22 Jan 13